

**Fachschule für Sozialpädagogik – Berufskolleg III - (3BKSP) – Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)**

**Aufnahmevoraussetzungen1**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Mittlerer Bildungsabschluss:**  Realschulabschluss  oder Fachschulreife  oder das Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule  oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes  oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang | | |
|  | **und** | |
| 1 | Abschluss des **Berufskollegs für Sozialpädagogik** (oder eine vergleichbare Vorbildung eines anderen Bundeslandes) | |
|  | **oder** | |
| 2 | **Berufsabschluss** als **Kinderpfleger\*in** oder eine gleichwertige im Hinblick auf die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert) einschlägige berufliche Qualifizierung | |
|  | **oder** | |
| 3 | * Fachhochschulreife oder * die allgemeine oder fachgebundene **Hochschulreife** * oder der schulische Teil der Fachhochschulreife eines beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Sozialwissenschaft | **und** jeweils ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung2 |
|  | **oder** | |
| 4 | eine mindestens **einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich** oder der Abschluss einer entsprechenden Vollzeitschule | **sowie** jeweils ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung2 |
|  | **oder** | |
| 5 | eine mindestens **einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich** oder der Abschluss einer entsprechenden Vollzeitschule, bei der das Wahlfach „Pädagogik und Psychologie“ belegt wurde | **sowie** jeweils ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung2 |
|  | **oder** | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 6 | eine **mindestens zweijährige** (bei einer Teilzeittätigkeit entsprechend längere) kontinuierliche **Tätigkeit** als mit einer Pflegeerlaubnis zugelassenen **Tagespflege-person mit mehreren Kindern** | **und** ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung2 |
|  | **oder** | |
| 7 | eine mindestens **zweijährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung**, wobei auch ein freiwilliges soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst in einer Kindertages-einrichtung angerechnet werden kann |  |
|  | **oder** | |
| 8 | eine mindestens **zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung** | **und** ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung2 |
|  | **oder** | |
| 9 | die **Führung eines Familienhaushalts** mit mindestens einem Kind für die Dauer  von mindestens drei Jahren | **und** ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung2  **sowie** der Nachweis eines Vertrages zwischen einem von der Schule als geeignet angesehenen Träger einer Tageseinrichtung für Kinder und der/dem Bewerber\*in über die praktische Ausbildung nach den Vorschriften dieser Verordnung und den Bildungs- und Lehrplänen der Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert). |

1 Verordnung des Kultusministeriums über die praxisintegrierte Ausbildung und Prüfung an den Fachschulen für Sozialpädagogik - Berufskollegs (BKSPIT-VO) vom 18. Juni 2017

2 welches innerhalb der letzten fünf Jahre unter Anleitung einer Fachkraft3 absolviert wurde.

3 Fachkräfte sind:

* staatlich anerkannte Erzieher und Erzieherinnen sowie staatlich anerkannte Erzieher und Erzieherinnen der Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung;
* staatlich anerkannte Kindheitspädagogen und Kindheitspädagoginnen von Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen oder sonstigen Hochschulen;
* staatlich anerkannte Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen, staatlich anerkannte Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen, Diplompädagogen und Diplompädagoginnen, Diplom-Erziehungswissenschaftler und Diplom-Erziehungswissenschaftlerinnen mit sozialpädagogischem Schwerpunkt sowie Bachelor-Absolventen und Bachelor-Absolventinnen dieser Fachrichtungen;

Bei ausländischen Bildungsnachweisen sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse

nachzuweisen.

Wer eine Fachschule für Sozialpädagogik in Vollzeitform, Teilzeitform oder praxisintegriert

erfolgreich abgeschlossen hat oder verlassen musste, weil er wiederholt

nicht versetzt wurde oder wiederholt die Abschlussprüfung nicht bestanden hat, kann

nicht in eine Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert) aufgenommen

werden.